



# Niederschrift

über die am **Dienstag, dem 10. April 2018** um 20:00 Uhr  
im Mehrzweckraum der Gemeinde Dalaas stattgefundene

## 22. Öffentliche Sitzung der Gemeindevertretung Dalaas

**Vorsitzender:**

BGM Christian Gantner

**Ersatzmitglieder:**

**Gemeindevorstand:**

VBGM Martin Burtscher  
GR Willi Berthold  
GR Hubert Burger  
GR Guntram Schaiden

**Gemeindevertreter:**

Ramon Zech  
Claudia Margreitter  
Walter Bilgeri (entschuldigt)  
Heidi Paulitsch  
Severin Bickel (entschuldigt)  
Klaus Engstler  
Christian Melmer  
Barbara Noch-Fritz  
Johannes Berthold  
Norbert Dönz  
Dorota Pohl  
Alexandra Kapeller  
Karl Ertl

Martin Fritz

Schriftführer Mario Hartmann

Beginn der Sitzung: 20:00 Uhr

Der Vorsitzende BGM Christian Gantner begrüßt die anwesenden Gemeinderäte und GemeindevertreterInnen, den Bezirkshauptmann Dr. Johannes Nöbl sowie die anwesenden Gäste.

Zur heutigen Bürgerfragestunde erfolgen keine Wortmeldungen.

Die Beschlussfassung der ordnungsgemäß geladenen Gemeindevertretung wird festgestellt. Die Einladung mit der Tagesordnung sowie den entsprechenden Unterlagen wurde allen Gemeindevertretern fristgerecht zugestellt.

Die vorliegende Tagesordnung wird ohne Einwand genehmigt.

### T a g e s o r d n u n g:

1. Mitteilungen des Vorsitzenden und Beantwortung von Anfragen
2. Umwidmungen
3. Zubau Kristbergsaal
4. Wahl des Bürgermeisters
5. Wahl eines Mitgliedes des Gemeindevorstandes
6. Wahl des Vizebürgermeisters
7. Genehmigung der Niederschrift der 21. Sitzung der Gemeindevertretung Dalaas vom 14. Februar 2018
8. Berichte und Allfälliges

#### **zu Punkt 1)**

Der Bürgermeister berichtet über:

- die am 14. Februar 2018 stattgefundenene Gemeindevertretungssitzung.
- eine am 16. Februar 2018 stattgefundenene Besprechung mit dem FC Klostertal bzgl. verschiedenen Varianten zur Erweiterung des Clubheims.
- eine am 20. Februar 2018 stattgefundenene Besprechung mit Sepp Heuberger über die weitere Vorgangsweise bei seinem Projekt.
- eine am 20. Februar 2018 stattgefundenene Besprechung mit der Regio Klostertal und der Asylkoordinatorin vom Sozialsprengel Raum Bludenz.
- einen ebenfalls am 20. Februar 2018 stattgefundenenen Termin bzgl. der neuen Kindergartenleitung in Dalaas.
- die am 20. Februar 2018 stattgefundenene Regio-Vorstandssitzung.
- einer am 26. Februar 2018 stattgefundenenen Besprechung mit den Kindergärtnerinnen.
- eine am 27. Februar 2018 stattgefundenene Besprechung mit Baumeister Josef Burtscher bzgl. der Ausschreibung für den Zubau beim Kristbergsaal.
- den am 04. März 2018 stattgefundenenen und von der Ludothek organisierten Spielenachmittag im Kristbergsaal.
- eine am 05. März 2018 stattgefundenene Sitzung des e5-Teams.
- eine am 08. März 2018 stattgefundenene Besprechung mit der Alpenregion Bludenz bzgl. der Errichtung eines Klettersteiges beim Fallbach. Es handelt sich dabei um einen der höchsten Klettersteige Österreichs. Die Kosten werden je zur Hälfte aus Mitteln des Tourismus Klostertal sowie der Regio Klostertal getragen. Der Zugang erfolgt von der Landesstraße

- L97, wo außerhalb des ehemaligen GH Engel im Bereich des vorhandenen Steges über die Alfenz – in Sichtweite des Fallbaches – dafür ein Parkplatz errichtet wird.
- eine am 08. März 2018 stattgefunden Besprechung mit dem Museumsverein bzgl. einem Ausstellungsraum für Altes Handwerk.
  - den am 09. März 2018 stattgefundenen Regio – Jour Fixe.
  - das am 10. März 2018 stattgefunden Frühjahrskonzert der HM Wald am Arlberg.
  - eine am 12. März 2018 stattgefunden Besprechung diverser Bauangelegenheiten und Ablauf mit der Bauverwaltung Lech-Warth-Klostertal.
  - eine am 12. März 2018 stattgefunden Besprechung mit dem Landesstraßenbauamt bzgl. der Baustelle zur Sanierung der Spreubachbrücke.
  - eine am 12. März 2018 stattgefunden Besprechung mit einem Vertreter des Bezirkspolizeikommandos Bludenz bezüglich der Möglichkeit zur Aufstellung einer fixen Geschwindigkeitsüberwachung in Dalaas sowie einer möglichen Geschwindigkeitsbeschränkung zwischen Dalaas und Wald.
  - eine am 13. März 2018 stattgefunden Besprechung mit der Pfarre Dalaas bzgl. der Friedhofsanierung.
  - eine am 15. März 2018 stattgefunden Besprechung über mögliche Grundablösen im Zuge einer geplanten Fahrstreifenzulegung mit der ASFINAG.
  - eine am 16. März 2018 stattgefunden Besprechung mit Baumeister Telser bzgl. der Möglichkeiten zur Erweiterung des Feuerwehrhauses Dalaas.
  - eine am 19. März 2018 stattgefunden Sitzung der Grundverkehrsorkommission.
  - eine am 20. März 2018 stattgefunden weitere Besprechung mit dem FC Klostertal bzgl. der Erweiterung des Clubheims.
  - eine am 20. März 2018 stattgefunden Vorstellung des neuen Projektes Kraftwerk Spullersee – Kraftabstieg durch Vertreter der ÖBB.
  - die am 20. März 2018 zusammen mit der Diözese stattgefunden Angebotsöffnung zum Umbau des Friedhof Dalaas.
  - eine am 26. März 20178 stattgefunden Besprechung mit Baumeister Josef Burtscher bzgl. Vergabevorschläge für den Zubau beim Kristbergsaal.
  - eine am 27. März 2018 stattgefunden Besprechung mit der ÖBB bzgl. Baumaßnahmen beim Schmiedetobelviadukt.
  - eine am 29. März 2018 stattgefunden Besprechung mit einem Rechtsanwalt bzgl. einer an die Gemeinde gerichtete, unbegründeten Zahlungsaufforderung.
  - die am 03. April 2018 stattgefunden Sitzung des Gemeindevorstandes.
  - den am 07. April 2018 vom Familienverband Klostertal durchgeführten Kinder- und Jugendbasar.
  - den am 09. April 2018 zusammen mit der Wildbach- und Lawinenverbauung stattgefundenen Jour Fixe zum Verbauungsprojekt Rotrüfetobel.

## BESCHLÜSSE

### zu Punkt 2)

#### a) Umwidmung des GST-Nr. 286/2

Beim gegenständlichen Grundstück handelt es sich um das Grundstück von Walter Fritz in der Parzelle Winkel. Es ist geplant das bestehende Wohnhaus um einen Anbau zu erweitern.

Nachdem das derzeitige Wohnhaus vor Erlassung des Flächenwidmungsplanes errichtet wurde, ist das gegenständliche Grundstück noch nicht als Baufläche ausgewiesen.

Der Entwurf über die Änderung des Flächenwidmungsplanes wurde bereits in der vergangenen Sitzung der Gemeindevertretung einstimmig beschlossen und einen Monat an der Amtstafel

kundgemacht. Während dieser Zeit sind keine Einsprüche gegen die geplante Umwidmung beim Gemeindeamt eingelangt.

**Daraufhin wird die Umwidmung nach kurzer Diskussion sowie auf Empfehlung des Bau- und Planungsausschusses einstimmig genehmigt. Der Flächenwidmungsplan der Gemeinde Dalaas wird nach Maßgabe des beiliegenden Planes der Gemeinde Dalaas vom 07.02.2018, Zl. 031-2/FrW-2018, im Maßstab 1:1000, wie im rot umrandeten Bereich des Planes dargestellt, von „Freifläche- Landwirtschaftsgebiet“ (FL) im „Baufläche-Wohngebiet“ (BW) geändert.**

b) Umwidmung der Grundstücke GST-Nr. 1388 und .293

Beim gegenständlichen Grundstück handelt es sich um die Grundstücke von Herbert Bertel in der Parzelle Radona. Der Antragsteller hat sein derzeitiges Wohnhaus um einen Carport erweitert. Da die Genehmigung des Carports über die Bestandsregelung nicht wie ursprünglich geplant möglich war, wurde ein Antrag auf Umwidmung der betroffenen Grundstücke eingebracht.

Die Grundstücke stehen im Alleineigentum des Antragstellers und sind im derzeitigen Flächenwidmungsplan als „Freifläche-Landwirtschaftsgebiet“(FL) ausgewiesen.

Der Entwurf über die Änderung des Flächenwidmungsplanes wurde bereits in der vergangenen Sitzung der Gemeindevertretung einstimmig beschlossen und einen Monat an der Amtstafel kundgemacht. Während dieser Zeit sind keine Einsprüche gegen die geplante Umwidmung beim Gemeindeamt eingelangt.

**Daraufhin wird die Umwidmung nach kurzer Diskussion sowie auf Empfehlung des Bau- und Planungsausschusses einstimmig genehmigt. Der Flächenwidmungsplan der Gemeinde Dalaas wird nach Maßgabe des beiliegenden Planes der Gemeinde Dalaas vom 07.02.2018, Zl. 031-2/BeH-2018, im Maßstab 1:1000, wie im rot umrandeten Bereich des Planes dargestellt, von „Freifläche-Landwirtschaftsgebiet“ (FL) in „Baufläche-Wohngebiet“ (BW) geändert.**

c) Umwidmung einer Teilfläche des Grundstückes GST-Nr. 557/1

Beim gegenständlichen Grundstück handelt es sich um das Baugrundstück von Eugen Schranz in der Parzelle Mason. Der Antragsteller beabsichtigt südwestlich des bereits bestehenden Wohnhauses eine Garage mit Carport zu errichten.

Das Grundstück steht im Alleineigentum des Antragstellers.

Die derzeitige Widmungsfläche stimmt nicht mit den tatsächlichen Grundstücksgrenzen überein, sodass der nordwestliche Bereich des Grundstückes als „Freifläche-Landwirtschaftsgebiet“ (FL) ausgewiesen ist. Diese Unterschiede sind darauf zurück zu führen, dass damals eine sogenannte Häusertiefe gewidmet wurde, die spätere Grundteilung aber einen davon abweichenden Grenzverlauf ergab. So reicht nun ein Teil des geplanten Bauvorhabens bis in diesen derzeit noch nicht gewidmeten Bereich des Grundstückes.

Zur Anpassung der Widmungsfläche an die tatsächliche Grundstücksfläche und Infolge zur Errichtung des geplanten Bauvorhabens ist vorgesehen, die restliche Fläche des Baugrundstückes von „Freifläche-Landwirtschaftsgebiet“ (FL) in „Baufläche-Wohngebiet“ (BW) umzuwidmen.

Die betroffenen Grundstücksnachbarn wurden über die geplante Umwidmung informiert und haben keine Einwände erhoben.

**Daraufhin wird die Umwidmung nach kurzer Diskussion sowie auf Empfehlung des Bau- und Planungsausschusses einstimmig genehmigt. Der Flächenwidmungsplan der Gemeinde Dalaas wird nach Maßgabe des beiliegenden Planes der Gemeinde Dalaas vom 26. März 2018, Zl. 031-**

**2/SchrE-2018, im Maßstab 1:1000, wie im rot umrandeten Bereich des Planes dargestellt, von „Freifläche-Landwirtschaft“ (FL) in „Baufläche-Wohngebiet“ (BW) geändert.**

d) Umwidmung des Grundstückes GST-Nr. 557/2

Beim gegenständlichen Grundstück handelt es sich um das Baugrundstück von Karl Schranz in der Parzelle Mason. Der Antragsteller beabsichtigt an der Westseite des bereits bestehenden Wohnhauses eine Garage anzubauen.

Das Grundstück steht im Alleineigentum des Antragstellers und ist im derzeitigen Flächenwidmungsplan als „Freifläche-Landwirtschaftsgebiet“ (FL) ausgewiesen.

Nachdem das derzeitige Wohnhaus vor Erlassung des Flächenwidmungsplanes errichtet wurde, ist das gegenständliche Grundstück noch nicht als Baufläche ausgewiesen.

Die beantragte Umwidmung von „Freifläche-Landwirtschaft“ (FL) in „Baufläche-Wohngebiet“ (BW) soll der Flächenwidmung des tatsächlichen Bestandes entsprechen und in weiterer Folge die Errichtung des geplanten Zubaus einer Garage an das bestehende Wohnhaus ermöglichen.

Die betroffenen Grundstücksnachbarn wurden über die geplante Umwidmung informiert und haben keine Einwände erhoben.

**Daraufhin wird die Umwidmung nach kurzer Diskussion sowie auf Empfehlung des Bau- und Planungsausschusses einstimmig genehmigt. Der Flächenwidmungsplan der Gemeinde Dalaas wird nach Maßgabe des beiliegenden Planes der Gemeinde Dalaas vom 27. März 2018, Zl. 031-2/SchrK-2018, im Maßstab 1:1000, wie im rot umrandeten Bereich des Planes dargestellt, von „Freifläche-Landwirtschaft“ (FL) in „Baufläche-Wohngebiet“ (BW) geändert.**

e) Umwidmung von Teilflächen der GST-NR. .222, 916, 945, 953 sowie 959/1

Bei den gegenständlichen Teilflächen handelt es sich um den Bereich der geplanten nordseitigen Friedhofserweiterung der Röm. Kath. Pfarrkirche zum Hl. Oswald in Dalaas.

Die Grundstücke stehen im Alleineigentum der Röm. Kath. Pfarrkirche Hl. Oswald, Dalaas.

Im Zuge der Sanierung der baufälligen Friedhofsmauer ist geplant, den Friedhof an der Nordseite um eine Grabtiefe zu erweitern. Die Erweiterungsfläche ist derzeit noch als „Freifläche-Landwirtschaftsgebiet“ (FL) ausgewiesen. Um die Erweiterung zu ermöglichen, müssen Teilflächen der Grundstücke GST-Nr. .222, 916, 945, 953 und 959/1 von „Freifläche-Landwirtschaftsgebiet“ (FL) in „Vorbehaltsfläche-Friedhof“ [fh] FF umgewidmet werden.

Die betroffenen Grundstücksnachbarn wurden über die geplante Umwidmung informiert und haben keine Einwände erhoben.

**Daraufhin wird die Umwidmung nach kurzer Diskussion sowie auf Empfehlung des Bau- und Planungsausschusses einstimmig genehmigt. Der Flächenwidmungsplan der Gemeinde Dalaas wird nach Maßgabe des beiliegenden Planes der Gemeinde Dalaas vom 22. Februar 2018, Zl. 031-2/FriedhofDalaas-2018, im Maßstab 1:1000, wie im rot umrandeten Bereich des Planes dargestellt, von „Freifläche-Landwirtschaft“ (FL) in „Vorbehaltsfläche-Friedhof“ [fh] FF geändert.**

**zu Punkt 3)**

Der Bürgermeister berichtet, dass bereits wiederholt in der Gemeindevertretungssitzung berichtet wurde, dass geplant ist den Kristbergssaal um einen Lagerraum für die Turnerschaft, einen Bereich für Leergut, Küchenlager, eine Kucheneingangsüberdachung sowie ein öffentliches WC zu erweitern.

Es wurde dafür eine Planung des ursprünglichen Architekten des Kristbergsaales Arch. Bruno Spagolla vorgelegt. Diese wurde auch im Bau- und Planungsausschuss entsprechend erörtert und für gut befunden. Die Erweiterungen werden vom Bürgermeister anhand der zur Einladung mitgelieferten Planunterlagen nochmals ausführlich und anschaulich erklärt.

Die Gesamtkosten des geplanten Bauvorhabens belaufen sich auf ca. € 170.000,00 netto. Dazu kann vom Land Vorarlberg eine Strukturförderung und eine Sportstättenförderung bezogen werden.

Zwischenzeitlich erfolgte bereits die Ausschreibung der Bauarbeiten durch den Bauleiter Ing. Josef Burtscher und die entsprechende Bauverhandlung wurde von der BH-Bludenz durchgeführt.

Eine detaillierte Auswertung dieser Ausschreibung wurde allen Gemeindevertretern mit der Einladung zugesandt. Es wird deshalb nur noch eine Zusammenfassung vorgelegt.

Gewerk	geladene Firmen	Bestbieter	Preis lt. Angeb. netto	Preis lt. Kostenschätzung
Flachdacharbeiten	4	Fritz Spenglerei Ges.m.b.H., 6700 Bludenz	€ 11.248,75	€ 10.500,00
Fliesenlegerarbeiten	2	Bad 2000 GmbH, 6714 Nüziders	€ 2.398,50	€ 7.000,00
Zimmermannsarbeiten	3	Neyer Holzbau GmbH, 6700 Bludenz	€ 14.601,50	€ 18.000,00
Baumeisterarbeiten	4	Tomaselli Gabriel Bau GmbH, 6710 Nenzing	€ 52.816,55	€ 50.000,00
Linolbeläge	2	Burtscher Böden GmbH, 6714 Nüziders	€ 2.229,90	€ 1.700,00
Estricharbeiten	3	Burtscher Böden GmbH, 6714 Nüziders	€ 2.780,00	€ 1.800,00
Heizung-, Sanitär- und Lüftungsarbeiten	3	Oswald Wachter Installationen, 6752 Dalaas	€ 11.955,46	€ 11.600,00

Der Bürgermeister berichtet, dass diese Erweiterung vom Land Vorarlberg mit einer Struktur- sowie einer Sportgeräteförderung unterstützt wird.

Daraufhin wird nach kurzer Diskussion sowie auf Empfehlung des Bau- und Planungsausschusses die Erweiterung des Kristbergsaales gemäß den vorgelegten Planunterlagen einstimmig beschlossen. Weiters wird der Vergabe der Gewerke gemäß der vorgebrachten Zusammenfassung an die jeweiligen Bestbieter einstimmig zugestimmt.

#### **zu Punkt 4)**

Der Vizebürgermeister Martin Burtscher gibt dem Bürgermeister Christian Gantner schriftlich und persönlich den Rücktritt seiner Funktion als stimmberechtigtes Mitglied des Gemeindevorstandes bekannt. Der Bürgermeister nimmt diesen Rücktritt an.

Daraufhin übergibt Bürgermeister Christian Gantner dem Vizebürgermeister schriftlich und persönlich seinen Verzicht auf das Amt des Bürgermeisters bekannt. Der Vizebürgermeister nimmt diesen Rücktritt an.



Daraufhin berichtet der scheidende Bürgermeister ausführlich den Werdegang dieser Entscheidung. Dieser ist bereits aus den Medien hinlänglich bekannt. Er weist darauf hin, dass dieser Schritt auch für ihn dramatisch schnell gekommen ist und in dieser Art nicht vorhersehbar war. Für diese sehr kurzfristige Entscheidung war ihm wichtig, dass er den vollen Rückhalt seiner Familie erhielt und dass es in der Gemeinde gut und sicher weitergeht. Er bedankt sich bei der Bevölkerung sowie allen Gemeindevertretern, Ausschussmitgliedern und allen Wegbegleitern, sowie allen Gemeindeangestellten die ihm über die knapp 13 Jahre als Bürgermeister das Vertrauen geschenkt und ihn in seiner Arbeit unterstützt haben. Nach seinem Rücktritt als Bürgermeister bleibt er aber weiterhin aktives Mitglied der Gemeindevertretung.

Auf Grund der Tatsache, dass in der Gemeinde Dalaas bei der letzten Gemeindevertretungswahl 2015 in Ermangelung eines eingereichten Wahlvorschlages die Mehrheitswahl zur Anwendung gekommen ist und auch keine Bürgermeisterdirektwahl stattgefunden hat, ist der Bürgermeister gemäß § 61 des Vorarlberger Gemeindegesetzes durch die Gemeindevertretung zu wählen.

Der Bürgermeister muss Bürger der Gemeinde Dalaas und aktives Mitglied der Gemeindevertretung sein. Der neue Bürgermeister wird in diesem Falle von der Gemeindevertretung gewählt.

Vor der tatsächlichen Abstimmung werden GV Alexandra Kapeller, GV Barbara Noch-Fritz sowie GR Willi Berthold als Stimmzähler nominiert und einstimmig beschlossen.

Zur Wahl des Bürgermeisters wird vom scheidenden Bürgermeister Christian Gantner der derzeitige Vizebürgermeister Martin Burtscher vorgeschlagen. Martin Burtscher ist seit 2015 Vizebürgermeister und hat bei der damaligen Wahl am zweitmeisten Stimmen erhalten und somit ein großes Vertrauen von der Bevölkerung. Er hat sein Engagement und sein Wissen bereits als Kommandant der Feuerwehr Dalaas sowie in anderen Bereichen erfolgreich eingebracht. Auch war er zu wöchentlichen Jour Fixe – Terminen mit dem Bürgermeister und ist somit über das Geschehen in der Gemeinde entsprechend informiert.

Christian Gantner erkundigt sich ob es weitere Vorschläge zur Wahl des Bürgermeisters gibt. Da dies nicht der Fall ist, werden an alle anwesenden Gemeindevertretungsmitglieder leere Stimmzettel verteilt und die Wahl zum Bürgermeister durchgeführt. Die der Stimmenauszählung ergibt 16 Stimmen für Martin Burtscher und eine Enthaltung.

Christian Gantner erkundigt sich ob Martin Burtscher die Wahl annimmt, gratuliert ihm zur einstimmigen Wahl und wechselt mit Martin Burtscher den Vorsitz.

Der designierte Bürgermeister Martin Burtscher bedankt sich für das entgegengebrachte Vertrauen und lädt alle Gemeindevertreter ein auch weiterhin so konstruktiv zusammen zu arbeiten.

#### **zu Punkt 5)**

In der Konstituierenden Sitzung der Gemeindevertretung Dalaas vom 08. April 2015 wurde die Anzahl der Gemeinderäte gemäß § 55 Gemeindegesetz mit vier festgelegt. Der designierte Bürgermeister weist darauf hin, dass dies auch weiterhin so bleiben soll. Aufgrund der Wahl zum Bürgermeister und sein Verzicht auf die Funktion als Gemeinderat ist ein neuer Gemeinderat zu wählen.

Martin Burtscher hat bereits im Vorfeld mit den amtierenden Gemeinderäten und einzelnen Gemeindevertretern betreffend die Zusammensetzung des Gemeindevorstandes geführt. Nachdem der designierte Bürgermeister noch recht neu ist, würde er sich einen erfahrenen Gemeindevertreter in den Gemeindevorstand wünschen. Als geeigneten Kandidat schlägt er Klaus Engstler vor. Klaus Engstler zählt zu den längst verdientesten Gemeindevertretern und darüber hinaus ist er bereits mehrere Jahre kompetenter Obmann des Bau- und Planungsausschusses. Dieser Vorschlag wurde bereits mit den amtierenden Gemeinderäten sowie mit Klaus Engstler selbst besprochen.

Nach der Umfrage ob es weitere Vorschläge für die Funktion als Gemeinderat gibt, werden an alle anwesenden Gemeindevertretungsmitglieder leere Stimmzettel verteilt und die Wahl zum Gemeinderat durchgeführt. Die Stimmzählung ergibt 16 Stimmen für Klaus Engstler und eine Enthaltung.

Martin Burtscher erkundigt sich ob Klaus Engstler die Wahl annimmt und gratuliert ihm zur einstimmigen Wahl. Klaus Engstler bedankt sich für das Vertrauen und sichert zu, seine ganze Erfahrung und sein Wissen entsprechend einzubringen.

#### **zu Punkt 6)**

Die Gemeindevertretung hat gemäß § 62 des Gemeindegesetzes einen Stellvertreter des Bürgermeisters zu wählen. Der Stellvertreter führt die Bezeichnung „Vizebürgermeister“. Der Vizebürgermeister muss Mitglied des Gemeindevorstandes sein. Martin Burtscher hat mit allen Gemeinderäten Gespräche geführt und sie haben sich einvernehmlich auf GR Guntram Schaiden als Vorschlag für den Vizebürgermeister geeinigt.

GR Guntram Schaiden ist bereits seit 2015 Gemeinderat und hat sich sehr positiv eingebracht. Auch er erhielt bei der Gemeindevertretungswahl 2015 eine sehr hohe Zustimmung in der Bevölkerung und hat auf Grund seiner ursprünglichen beruflichen Tätigkeit bei der BH Bludenz auch entsprechende Erfahrung und Verwaltungspraxis.

Nach der Umfrage ob es weitere Vorschläge für die Funktion als Vizebürgermeister gibt, werden an alle anwesenden Gemeindevertretungsmitglieder leere Stimmzettel verteilt und die Wahl zum Vizebürgermeister durchgeführt. Die Stimmzählung ergibt 16 Stimmen für Guntram Schaiden und eine Enthaltung.

Martin Burtscher erkundigt sich ob Guntram Schaiden die Wahl annimmt und gratuliert ihm zur einstimmigen Wahl. GR Guntram Schaiden bedankt sich für das Vertrauen und sichert Martin Burtscher seine volle Unterstützung zu.

#### **zu Punkt 7)**

Die Niederschrift der 21. Sitzung der Gemeindevertretung Dalaas vom 14. Februar 2018 wird einstimmig und ohne Einwand genehmigt.

#### **zu Punkt 8)**

- a) Der scheidende Bürgermeister lädt alle Gemeindevertreterinnen und Gemeindevertreter recht herzlich zu seiner Angelobung als neuer Landesrat am nächsten Tag im Landhaus Bregenz ein.
- b) GR Willi Berthold huldigt den scheidenden Bürgermeister Christian Gantner ausführlich für seine geleistete Arbeit in den vergangenen knapp 13 Jahren. Er hat es geschafft große Gräben in der Bevölkerung durch seine mühevollen und beständigen Arbeit wieder zuzuschütten und ein offenes Ohr für die Anliegen der Bürger zu haben. Darüber hinaus konnten viele innovative Projekte umgesetzt werden, welche weit über die Gemeindegrenzen hinaus bekannt und geschätzt wurden. GR Willi Berthold bedankt sich im Namen aller Gemeindevertreter für die geleistete Arbeit und wünscht ihm viel Erfolg bei seiner neuen Aufgabe. Gleichzeitig bedankt er sich beim neu gewählten Bürgermeister für die Übernahme dieses verantwortungsvollen Amtes. Er sichert ihm den vollen Rückhalt und Unterstützung der Gemeindevertretung zu und ist überzeugt, dass Martin Burtscher die Gemeinde gut und sicher weiterführen wird.

Martin Burtscher bedankt sich für die Zustimmung und das große Vertrauen. Er bedankt sich bei Klaus Engstler und Guntram Schaiden für ihre Übernahme der neuen Funktionen sowie bei Claudia Margreitter, die auch weiterhin Ortsvorsteherin von Wald am Arlberg bleibt. Ebenfalls bedankt sich Martin Burtscher beim scheidenden Bürgermeister Christian Gantner für seine in der Gemeinde und über die Gemeindegrenzen hinaus geleistete Arbeit und dass er es geschafft hat wieder Ruhe in die Bevölkerung der Gemeinde Dalaas zu bringen. Er



möchte den Weg von Christian Gantner in der Gemeinde weitergehen und auch in Zukunft ein bürgernaher Bürgermeister sein.

Ende der Sitzung: 20:55 Uhr

Im Anschluss meldet sich Bezirkshauptmann Dr. Johannes Nöbl zu Wort. Er bedankt sich bei Martin Burtscher und Guntram Schaiden für die Übernahme des verantwortungsvollen Amtes als Bürgermeister und Vizebürgermeister. Ebenfalls bedankt er sich bei Christian Gantner für seine geleistete Arbeit und wünscht im viel Erfolg bei seiner neuen Aufgabe als Landesrat.

Anschließend wird Martin Burtscher als Bürgermeister und Guntram Schaiden als Vizebürgermeister von Bezirkshauptmann Dr. Johannes Nöbl angelobt. Somit sind sie gleich handlungsfähig und können die Angelegenheiten der Gemeinde nahtlos weiterführen.

Die Beschlüsse werden gemäß § 47 Abs. 7 Gemeindegesetz an der Amtstafel der Gemeinde durch zwei Wochen öffentlich kundgemacht.

Schriftführer:



Mario Hartmann

Vorsitzender:



BGM Martin Burtscher